



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 10.11.2021 bis 11.11.2021

Wildunfälle

Burg OT Detershagen, K1213, 10.11.2021, 06:34 Uhr

Ein die Straße querendes Reh wurde einem 53-jährigen aus Detershagen zum Verhängnis, als dieser mit seinem PKW Nissan am gestrigen Morgen die K 1213 aus Detershagen kommend in Richtung Bundesstraße 1 befuhr. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Wild nicht mehr verhindert werden. Am PKW entstand Sachschaden, verletzt wurde niemand.

Möckern OT Grabow, Reesener Straße, 10.11.2021, 07:17 Uhr

Ein weiterer Wildunfall ereignete sich gestern am 10.11.2021 gegen 07:17 Uhr in Grabow. Hier befuhr ein 54-jähriger Fahrzeugführer aus dem Salzlandkreis mit seinem PKW VW die Reesener Straße in Richtung Reesen. Auch in diesem Fall querte plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn. Ein Zusammenstoß konnte nicht mehr verhindert werden. Die eingesetzten Beamten sicherten Haarspuren vom Wild am Fahrzeug.

Besonders schwerer Fall des Diebstahls

Burg OT Niegripp, Gossel, 02.11.2021 bis 10.11.2021

Unbekannte Täter verschafften sich im Zeitraum vom 02.11.2021 bis 10.11.2021, auf bislang unbekannte Art und Weise, Zutritt zum Campingplatz in Niegripp. In der Folge öffneten der oder die Täter den Reisverschluss am Vorzelt eines Wohnwagens, bevor sie im weiteren Tatverlauf versuchten die Tür des Wohnwagens gewaltsam zu öffnen und eine Scheibe neben der Tür einschlugen. Den Tätern gelang es nicht, in das Innere des Wohnwagens einzudringen. Letztendlich wurden aus dem Vorzelt sechs Gardinen entwendet. Durch die eingesetzten Beamten wurden Spuren am Tatort gesichert, die

Kriminalpolizei hat die Ermittlungen im vorliegenden Fall aufgenommen. Der Gesamtschaden wird auf ca. 800,- € geschätzt.

Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei im Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0.

Fahrraddiebstahl

Burg, August- Bebel- Straße, 10.11.2021

Opfer eines Fahrraddiebstahls wurde am gestrigen Mittwoch, in den Vormittagsstunden, eine 52-jährige Bürgerin in der August- Bebel- Straße. Diese stellte ihr Fahrrad gegen 07:50 Uhr auf dem Gelände des Klinikums ab und sicherte es sowohl mit einem Kettenschloss an Hinterrad und Rahmen als auch mit einem Seilschloss am Vorderrad und Fahrradständer gegen Wegnahme. Als sie gegen 13:00 Uhr zu ihrem Fahrrad zurückkehrte, stellte sie den Verlust des Fahrrades samt den beiden Schlössern fest.

Bei dem Diebesgut handelt es sich um ein schwarzes 28“ Damen-Cityfahrrad, der Marke „Stevens“, Typ Boulevard, welches durch die Polizei zur Fahndung ausgeschrieben wurde. Der entstandene Schaden wird auf über 1000,- € beziffert. Sachdienliche Hinweise zu tatverdächtigen Personen und dem Verbleib des Diebesgutes nimmt die Polizei in Burg unter der Telefonnummer 03921/920-0 entgegen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de